

*Es gilt das gesprochene Wort!*

## **Sprechzettel zum Haushaltsentwurf 2018 Einzelplan 05**

### **Grundsätzliches zum Haushaltsentwurf 2018 Einzelplan 05:**

Der Haushaltsentwurf 2018 für den EP 05 stellt sich wie folgt dar:

#### **Haushaltsentwurf 2018:**

Budget I	212.139,7 T€
<i>davon HG 4 : 198.443,7 T€, HG 5: 13.696,0 T€</i>	
Budget II	1.379,0 T€
Gesamt-Ausgaben	213.518,7 T€
Einnahmen	37.638,0 T€
Zuschuss	175.880,7 T€

93,1 % Personalkosten (198,4 Mio. €), 6,3 % Sachliche Verwaltungsausgaben (13,7 Mio. €), 0,2 % Investitionsausgaben (0,7 Mio. €), 0,3 % Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (0,6 Mio. €)

#### **Personalhaushalt 2018**

Der Epl. 05 ist mit einem Personalkostenbudget i.H.v. 198.092,7 T€ zzgl. weiterer Ansätze i.H.v. 351 T€ in der OGr. 45 mit einem prozentualen Anteil von 93,1 % der Ausgaben im Wesentlichen vom Personalhaushalt geprägt.

Im Epl. 05 sind 5.056 Planstellen und Stellen ausgebracht (3.956 Planstellen, 725 Stellen und 375 Stellen für die Ausbildung in den Laufbahngruppen 1.2 und 2.1 der Steuerverwaltung).

Im Haushaltsentwurf 2018 wurden – ohne Berücksichtigung der Geschäftsumverteilung i.Zs. mit KoPers, DLZP und Geldwäscheprävention –

129 neue Stellen ausgebracht,

7 Stellen aus dem EPI 10 rückübertragen (Leihstellen für KiTaGeld) und

33 Stellen eingespart.

Bei einer Nettobetrachtung handelt es sich mithin um 103 Stellen mehr als im HH 2017.

Die **129 neuen Stellen** – davon unbefristet 107 und befristet 22 - entfallen im Wesentlichen auf folgende Bereiche:

## Anlage 1

### **45 Stellen für Nachwuchskräfte, davon 41 unbefristet.**

- 41 zusätzliche Planstellen für den Vorbereitungsdienst für die Aufstockung der Ausbildungszahlen in der Steuerverwaltung (LGr 2.1)
- 4 kw-Stellen zur Übernahme von Nachwuchskräften (bereits im Haushaltsvollzug 2017 gem. § 15 Nr. 1 HG 2017 ausgebracht).

### **84 Stellen im Rahmen der Stellenmittelfristplanung, davon 66 unbefristet.**

- 5 Planstellen/Stellen für den Leitungsbereich (0501-42201 und 42801), davon 2 für zusätzliche Staatssekretärin/Vz. + 3 zur Angleichung der Leitungsbereiche in den Ressorts
- 17 Planstellen im Finanzministerium (0501-42201), davon u.a. 2 Stellen für Task Force Impuls, 2 x Verstärkung Geldwäscheprävention, 4 x Verstärkung Kredit- und Zinsmanagement sowie Derivatverwaltung, 2 x Mehraufwand in der Bescheinigenden Stelle aufgrund neuer Prüflinien der EU sowie 7 weitere punktuelle Verstärkungen einzelner Schwerpunktbereiche des FM ,
- 20 Planstellen im Amt für Informationstechnik, davon 15 für die verstärkte Zusammenarbeit auf norddeutscher Ebene (LGVB) – hiervon 8 kw-Stellen 2025 -, 3 für die Bündelung der Aufgaben IT-Sicherheit und Datenschutzbeauftragter im GB beim AIT und 2 weitere punktuelle Verstärkungen
- 3 Planstellen im Amt für Bundesbau (0506-MG 01) – fremdfinanziert durch den Bund
- 9 Planstellen im FM Projekt Kopers, davon 7 als künftiger Ersatz für externe Berater + 2 punktuelle Verstärkungen, alle mit kw-Vermerk 31.12.2024 (0501-TG 64)
- 30 Planstellen/Stellen im DLZP (0512-42201 und 42801), davon 22 i.Zs. mit KoPers (9 Stellen für planmäßigen Aufwuchs Fachliche Leitstelle, 5 für interne Transformation im DLZP – davon 1 kw 2024 - und 8 Stellen für Übernahme von an KP abgeordnete MA, die Daueraufgaben wahrnehmen) sowie 8 für punktuelle Verstärkungen.

Für die Steuerprüferinnen und –prüfer im Außendienst der Steuerverwaltung (ohne Steuerfahndung) soll eine Steigerung der Attraktivität des Berufs über eine Erhöhung der Zulage für den Außendienst erfolgen. Diese Maßnahme erfordert eine Budgeterhöhung um 200 T€.